



***GeLernt*: Ein kooperatives Seminar zur Vorbereitung von Lehramtsstudierenden der Sonderpädagogik und Studierenden des Regelschullehramts Biologie, Chemie und Physik auf gemeinsamen inklusiven naturwissenschaftlichen Unterricht**

Online-Supplement 3: Begleitheft zu dem Seminar

Robin Schildknecht¹, Sarah Hundertmark², Xiaokang Sun², Jaar Boskany², Vanessa Seremet¹, Sandra Nitz^{1,*}, Alexander Kauertz¹, Bettina Lindmeier², Christian Lindmeier³ & Andreas Nehring²

¹ *Universität Koblenz-Landau*

² *Leibniz Universität Hannover*

³ *Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

* *Kontakt: Universität Koblenz-Landau,
Institut für naturwissenschaftliche Bildung,
AG Biologiedidaktik, Fortstr. 7, 76829 Landau
nitz@uni-landau.de*

Zitationshinweis:

Schildknecht, R., Hundertmark, S., Sun, X., Boskany, J., Seremet, V., Nitz, S., Kauertz, A., Lindmeier, B., Lindmeier, C. & Nehring, A. (2022). „GeLernt“: Ein kooperatives Seminar zur Vorbereitung von Lehramtsstudierenden der Sonderpädagogik und Studierenden des Regelschullehramts Biologie, Chemie und Physik auf gemeinsamen inklusiven naturwissenschaftlichen Unterricht [Online-Supplement 3: Begleitheft zu dem Seminar]. *HLZ – Herausforderung Lehrer*innenbildung*, 5 (1), 296–316. <https://doi.org/10.11576/hlz-4507>

Eingereicht: 07.06.2021 / Angenommen: 22.07.2022 / Online verfügbar: 18.10.2022

ISSN: 2625–0675



Dieser Artikel ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen, Version 4.0 International (CC BY-SA 4.0).

URL: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/de/legalcode>

Begleitheft zu dem Seminar

**Unterricht kooperativ und differenziert gestalten im
Fach Biologie**

Biologiedidaktik Modul

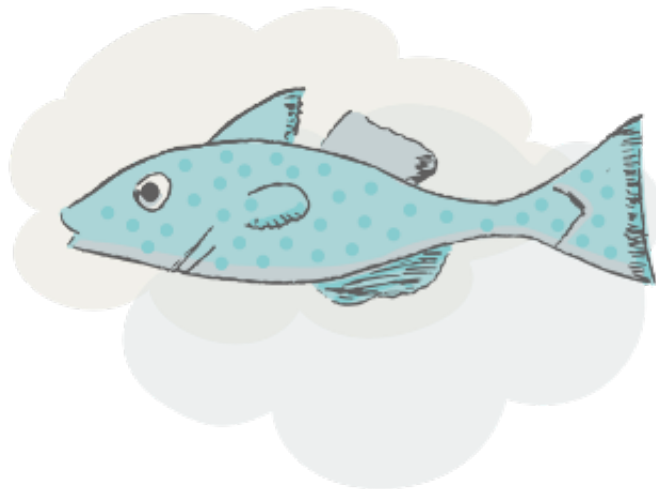
Sonderpädagogik Modul

Erstellen Sie Ihre Studierenden-ID:

1. Die ersten zwei Buchstaben des Vornamens Ihrer Mutter: _____.
2. Die ersten zwei Buchstaben Ihres Geburtsortes: _____.
3. Die letzten zwei Ziffern Ihrer Handynummer: _____.

Ihre Studierenden-ID lautet:

Die Studierenden-ID Ihres Tandempartners lautet:

**Kontakt Dozierende:**

Modul 1

Kommunikation / Kooperation & Diagnose



Einstiegsfrage:

Im Folgenden erhalten Sie verschiedene Karten, auf denen Vorstellungen von Lehramtsstudierenden über vermeintlich typische Tätigkeiten von Regelschullehrkräften und von sonderpädagogischen Lehrkräften notiert sind. Arbeiten Sie mit Ihrem*Ihrer Sitzpartner*in:

1. Welche Tätigkeiten beschreiben Ihrer Meinung nach die Haupttätigkeiten der Sonderpädagogik- und der Regelschullehrkräfte?
 - a) Sortieren Sie zunächst die vorgefertigten Zettel den beiden Lehramtsprofessionen zu.
 - b) Ergänzen Sie eigene Vorstellungen auf den leeren Karten und sortieren Sie auch diese den beiden Lehramtsprofessionen zu.
- Sie können im folgenden Kasten eigene Notizen machen.

Notizen

Diskutieren Sie im Plenum über Ihre Zuordnungen.

2. Sollten Regelschullehrkräfte und Lehrkräfte der Sonderpädagogik im Kontext des inklusiven Unterrichts gleiche oder unterschiedliche Aufgaben wahrnehmen? Warum?
3. Wie entwickeln die Lehrkräfte das Vertrauen und die Bereitschaft zur Teilung der Verantwortung und Aufgaben?

Sie können im folgenden Kasten eigene Notizen machen.

Notizen

Kooperation Selbsterfahrung:

4. Beschreiben Sie Ihren Kooperationsprozess und reflektieren Sie diesen:

- a) Was haben Sie erlebt im Rahmen der Kooperation?
- b) Wie haben Sie sich auf ein gemeinsames Ziel verständigt?
- c) Konnten Sie Ihre Ideen umsetzen?

Sie können im folgenden Kasten eigene Notizen machen.

Notizen

Diskussion im Plenum:

Beantworten Sie folgende Frage basierend auf Ihren Rollenvorstellungen als Lehrkräfte und Ihren individuellen Erfahrungen.

1. Welche Herausforderungen im Bereich der Kooperation in inklusiven Settings zwischen den Lehrkräften könnte es geben?

Sie können im folgenden Kasten eigene Notizen machen.

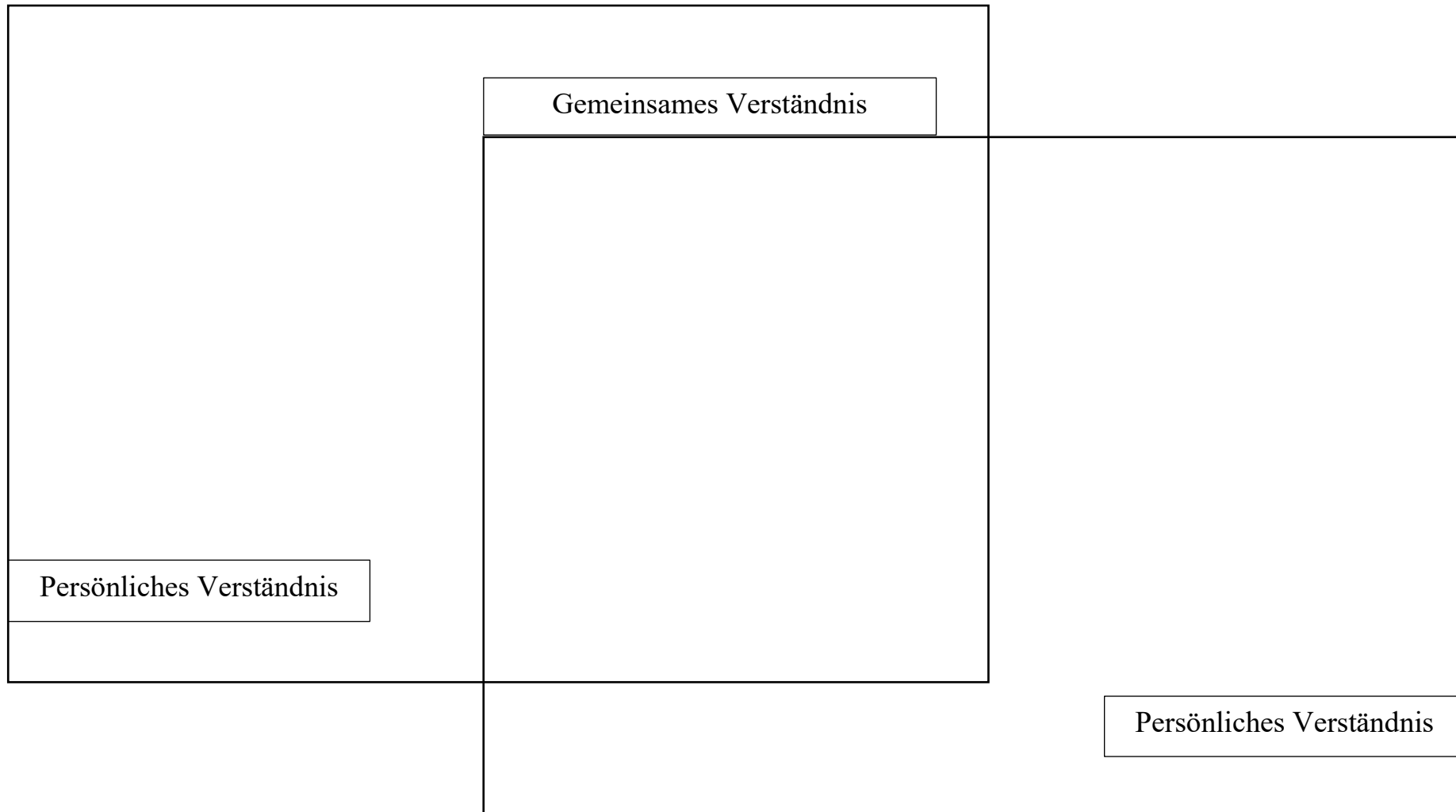
Notizen

**Übung:**

1. Beschreiben Sie zunächst jede*r für sich, was Sie unter Diagnose im Unterricht verstehen (persönliches Verständnis). Notieren Sie Ihre Ergebnisse im folgenden Kasten.

Notizen

2. Tauschen Sie sich im Tandem aus:
3. Stellen Sie Ihr jeweiliges Verständnis vor. Erarbeiten Sie die Gemeinsamkeiten.
4. Notieren Sie Ihre Ergebnisse hier.
5. Diskutieren Sie, inwieweit sich ihr Verständnis durch den Austausch erweitert.



Reflexion des Austausches „Diagnose im Unterricht“:

6. Reflektieren Sie Ihren Austausch. Was ist Ihnen aufgefallen?
7. Welche der Gruppen hatte Schwierigkeiten?
8. Was waren das für Schwierigkeiten?

Sie können im folgenden Kasten eigene Notizen machen.

Notizen

**Einzelarbeit:**

Schauen Sie sich die Lernvignette an und arbeiten Sie an der folgenden Frage:

9. Was haben Sie in Bezug auf die Lernsituation in der Lernvignette 1 wahrgenommen?

Notieren Sie hier, was Ihnen persönlich auffällt (eigener Subjektiver Bezugsrahmen).

Sie können im folgenden Kasten eigene Notizen machen.

Notizen

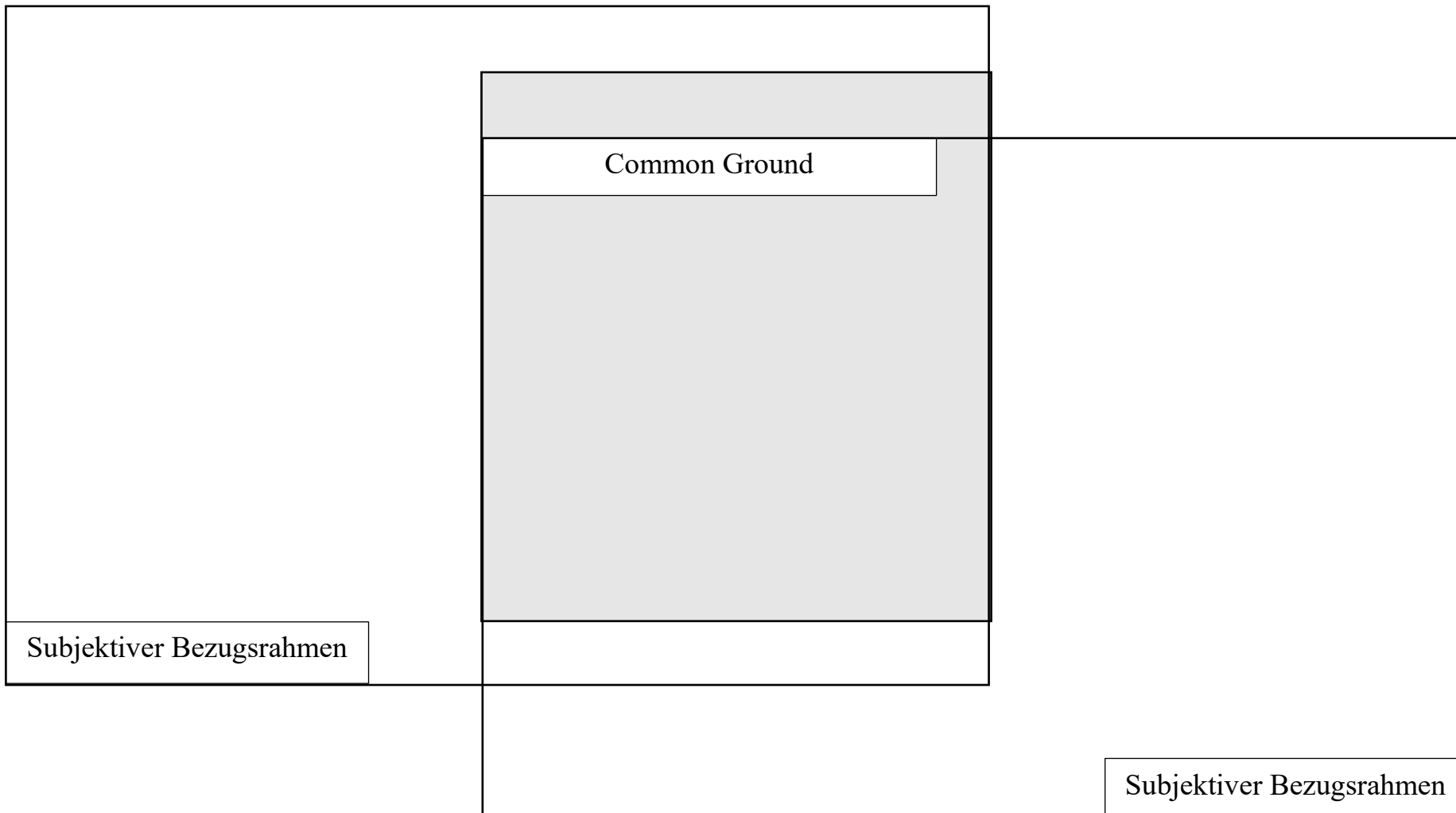
Tandemarbeit:

10. Tauschen Sie sich mit Ihrem*Ihrer Partner*in in Bezug auf ihre Beobachtungen aus.
Diskutieren Sie die einzelnen Beobachtungen vor dem Hintergrund didaktischer und sonderpädagogischer Theorien und Modelle.

Sie können im folgenden Kasten eigene Notizen machen.

Notizen

11. Beschreiben Sie Ihren jeweiligen subjektiven Bezugsrahmen sowie Ihren gemeinsamen Bezugsrahmen (Common Ground). Notieren Sie ihre Ergebnisse auf dem folgenden Arbeitsblatt.



Diskussion im Plenum:

12. Beschreiben Sie, inwiefern Sie die Lernsituation in der Lernvignette 1 diagnostiziert haben.
13. Beschreiben Sie, was aus Ihrer Sicht ggf. noch zu einer vollständigen Diagnose ergänzt werden müsste.

Sie können im folgenden Kasten eigene Notizen machen.

Notizen

**Reflexion des Moduls (Hausaufgabe):****Reflexionsfragen zu der gemeinsamen Arbeit an der Lernvignette 1:**

1. Inwiefern hat Sie die Perspektive Ihres Tandempartners bzw. Ihrer Tandempartnerin überrascht?
2. Inwiefern können Sie die Perspektive Ihres Tandempartners bzw. Ihrer Tandempartnerin nachvollziehen und akzeptieren?
3. Inwiefern hat sich Ihre Perspektive auf die Lernsituation in der Vignette durch den Austausch verändert?

Reflexionsfragen zu multiprofessioneller Kooperation:

4. Warum ist eine gelungene multiprofessionelle Kooperation wertvoll für meine Lehrer*innenprofessionalisierung und meine spätere Tätigkeit als Lehrkraft?
5. Inwiefern hat sich das disziplinäre Rollenbild verändert (Sortieren der Tätigkeiten)?

Insgesamt: Was nehme ich vom Modul 1 für mich mit?

Literatur

1. Aufschnaiter, C. v., Cappell, J., Dübbelde, G., Ennemoser, M., Mayer, J., Stiensmeier-Pelster, J., Sträßer, R. & Wolgast, A. (2015). Diagnostische Kompetenz. Theoretische Überlegungen zu einem zentralen Konstrukt der Lehrerbildung. *Zeitschrift für Pädagogik*, 61 (5), 738–758. <https://doi.org/10.25656/01:12723>
2. Bromme, R., Jucks, R. & Rambow, R. (2003). Wissenskommunikation über Fächergrenzen: Ein Trainingsprogramm. *Wirtschaftspsychologie*, 3, 96–104.
3. Bundschuh, K. (2003). Zum Begriff und Problem der Lernprozessanalyse. In H. Eberwein & S. Knauer (Hrsg.), *Lernprozesse verstehen. Wege einer neuen (sonder-)pädagogischen Diagnostik* (S. 94–109). Beltz.
4. Bundschuh, K. (2003). Analyse behindernder Bedingungen als Grundlage für selbstorganisiertes Lernen. In H. Eberwein & S. Knauer (Hrsg.), *Lernprozesse verstehen. Wege einer neuen (sonder-)pädagogischen Diagnostik* (S. 165–181). Beltz.
5. Bundschuh, K. (2005). *Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik*. Reinhardt.
6. Dannemann, S., Heeg, J. & Schanze, S. (2019). Fallbasierte Förderung der Diagnose und Planungsfähigkeiten von Lehramtsstudierenden. Lernen mit Videovignetten in der Biologie und Chemiedidaktik. In T. Leuders, E. Christophel, M. Hemmer, F. Komeck & P. Labudde (Hrsg.), *Fachdidaktische Forschung zur Lehrerbildung* (Fachdidaktische Forschungen, Bd. 11). (S. 75–85) Waxmann.
7. Leutner, D. (2010). Pädagogisch-psychologische Diagnostik. In D.H. Rost (Hrsg.), *Handwörterbuch Pädagogische Psychologie* (4., überarb. u. erw. Aufl.) (S. 624–634). Beltz.
8. Lindmeier, B. & Lindmeier, C. (2012b). Veränderungen der sonderpädagogischen Berufsrolle: Sonderpädagogik als Serviceleistung. In B. Lindmeier & C. Lindmeier, *Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung* (S. 253–258). Kohlhammer.
9. Lindmeier, B. & Lindmeier, C. (2012). Kooperation von Lehrkräften. In B. Lindmeier & C. Lindmeier, *Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung* (S. 261–267). Kohlhammer.
10. Lütje-Klose, B. (2016). *Multiprofessionelle Kooperation. Schaffung von Team-Strukturen in der Primarstufe. Fortbildungstagung für die Schulleiterinnen und Schulleiter der Grundschulen in Schleswig-Holstein*. Vortragfolien.
11. Lütje-Klose, B. & Urban, M. (2014). Professionelle Kooperation als wesentliche Bedingung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung. Teil 1: Grundlagen und Modelle inklusiver Kooperation. *Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete*, 83, 112–123. <https://doi.org/10.2378/vhn2014.art09d>
12. Lütje-Klose, B. & Willenbring, M. (1999). „Kooperation fällt nicht vom Himmel“ – Möglichkeiten der Unterstützung kooperativer Prozesse in Teams von Regelschullehrerin und Sonderpädagogin aus systematischer Sicht. *Behindertenpädagogik*, 38, 2–31.
13. Melzer, C., Hillenbrand, C., Sprenger, D. & Hennemann, T. (2015). Aufgaben von Lehrkräften in inklusiven Bildungssystemen – Review internationaler Studien. *Erziehungswissenschaften*, 26 (51), 61–80. <https://doi.org/10.3224/ezw.v26i2.21070>
14. Ricken, G. (2017). Kompetent sein für inklusive Schulen heißt auch Diagnostizieren lernen. Eine Aufgabe nicht nur für Sonderpädagog_innen. In M. Gercke, S. Opalinski & T. Thonagel (Hrsg.), *Inklusive Bildung und gesellschaftliche Exklusion* (S. 187–199). Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-17084-4_12
15. Schrader, F.-W. (2013). Diagnostische Kompetenz von Lehrpersonen. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 31 (2), 154–165. <https://doi.org/10.25656/01:13843>
16. Szczyrba, B. (2003). *Rollenkonstellationen in der pädagogischen Beziehungsarbeit. Neue Ansätze zur professionellen Kooperation am Beispiel von Schule und Jugendhilfe*. Klinkhardt.
17. Thousand, J.S., Nevin, A.I. & Villa, R.A. (2007). Collaborative Teaching: Critique of Scientific Evidence. In L. Florian (Hrsg.), *The SAGE Handbook of Special Education* (S. 417–428). <https://doi.org/10.4135/9781848607989.n32>
18. Wachtel, P. & Wittrock, M. (1990). Aspekte der Kooperation von Grundschullehrern und Sonderschullehrern. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 41 (8), 263–271